WEIHNACHTSLETTER

Ausgabe 12/2020

INFORMATIONEN DES FACHVERBANDES DER VERSICHERUNGSAGENTEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nähern uns der Jahreswende. Da ist es Zeit, Rückschau auf das vergangene und Vorschau auf das kommende Jahr zu halten. Doch wie beschreibt man ein so außergewöhnliches Jahr? Ein Jahr, in dem bei jeder neuen Hiobs-Botschaft die Emotionen zwischen ungläubigem Erstaunen, Schock, Orientierungslosigkeit und Neusortieren und Reagieren hin und her wechselten.

Auch unser Berufsstand wurde spätestens seit Februar von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie berührt. Um Sie in dieser schwierigen Situation zu unterstützen haben wir im Bundesgremium und in den Landesgremien all unsere Kraft gegeben.

Wir haben mit Beratung und Informationen unterstützt.

- *Zahlreiche Beratungsleistungen fanden in den Kammern statt, zu Auslegungsfragen der Gewerbeausübung, zu Unterstützungsangeboten finanzieller oder nichtmonetärer Art.*
- *30 top aktuelle Newsletter zu Fachthemen und coronabezogenen Sachverhalten wurden vom Bundesgremium bereitgestellt. Mit diesen zusätzlichen Arbeitsmitteln konnten die Landesgremien unsere Mitglieder stets up to date beraten.*
- *Unsere Webseite wurde als Informationsdrehscheibe zu allen branchenrelevanten Themen vielfältig genutzt.*

Wir haben Interessenvertretung vorangetrieben.

- *Wir konnten erreichen, dass die Kfz-Zulassungsstellen im ersten Lockdown vorzeitig öffnen konnten.*
- *Ebenso konnten wir eine Klarstellung erlangen, dass VA Vorsorge- und Pensionskassenverträge in Form des sonstigen Rechts gem. § 32 Abs. 1a GewO vermitteln dürfen.*
- *Erfolgreich und aufschlussreich war für uns auch eine Videokonferenz mit der Finanzmarktaufsicht (FMA) zur Kontrolle der Beratungsprotokolle durch die Häuser.*

Wir haben die Befähigungsprüfung und Weiterbildung weiterentwickelt.

- *In Sachen Befähigungsprüfung haben Bund und Länder gemeinsam mit Unterstützung der Experten des Institutes für Bildungsforschung der Wirtschaft (IBW) in mehreren Workshops einen Qualifikationsstandard erarbeitet, der die Tätigkeiten eines Agenten in der Realität beschreibt. Dieser dient nun als Grundlage für die Erarbeitung der Prüfungsinhalte sowie der entsprechenden Prüfungsfragen, die beide schon weit vorangeschritten sind.*

Und was erwartet uns 2021?

Ja, auf das Bisherige einen Blick zu werfen, lohnt sich. Denn es macht zuversichtlich für das kommende Jahr, dass mit einer starken Interessenvertretung auch weitere Krisen gemeinsam zu bewältigen sind.

Sicher ist – 2021 bleibt weiterhin eine Herausforderung. Jedenfalls solange, bis wir einen nachhaltig wirksamen Impfstoff haben oder Herdenimmunität erreichen. Unserer Branche geht es dank der Digitalisierung besser als anderen, wobei etwa die Spätfolgen, beispielsweise bei der Nachbemessung der Betriebshaftplicht-Prämie noch nicht konkret absehbar sind. Auch ein dritter Lockdown ist nicht auszuschließen und würde ein wirtschaftliches Desaster bedeuten.

Dennoch: Neben den aktuellen Themen behalten wir auch weiterhin unsere Branchenthemen im Auge und sind weiterhin für Sie im Einsatz:

- *Eigentlich wäre bereits im Frühjahr 2020 eine Evaluierung der IDD angezeigt gewesen. Die damit zusammenhängenden Sachverhalte erwarten wir nun im kommenden Jahr.*
- *Auch wenn die Klimakrise durch das Virus in der kollektiven Wahrnehmung in den Hintergrund gerückt wurde: Sie ist unausweichlich und wird uns im Finanzsektor mit Maßnahmen zum Themen Sustainable Finance (mit Offenlegungspflichten für VA bei Anlageprodukten) begegnen. Solche produktbezogenen Informationen können nur solche sein, die die Versicherer bereitstellen.*
- *Die Fertigstellung der Befähigungsprüfung und die anschließende Einstufung auf NQR-Stufe 6 sowie die Neuformulierung der Zugangsverordnung mit den Anrechnungen externer einschlägiger Ausbildungen ist durch die Krise etwas ins Stocken geraten. Die Arbeit daran wird natürlich in 2021 weiter fortgesetzt.*
- *In Sachen Weiterbildung möchte ich unseren Mitgliedern ein großes Kompliment machen: für Ihre Flexibilität im Umgang mit Online-Angeboten, aber auch für ihr Engagement bei der Teilnahme an realen Veranstaltungen. Hier haben wir uns beim Wirtschaftsministerium dafür eingesetzt, dass bis zu 100% der Weiterbildungsverpflichtung in Form vereinfachten Lernens absolviert werden kann.*

Zum Jahresende bedanke ich mich ganzausdrücklich bei allen unseren Funktionärinnen und Funktionären sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Gremien für ihre Arbeit. Mir ist bewusst, dass die COVID-19-Krise etliches an Abend- und Wochenarbeit notwendig gemacht hat und diese Mehrarbeit nicht selbstverständlich ist. Im Namen der Agenten vielen Dank!

Ihnen, liebe Versicherungsagentinnen und Versicherungsagenten, wünsche ich, dass Sie zu Weihnachten im Kreise Ihrer Familien und Freunde etwas Durchschnaufen und Reflektieren können. Bleiben Sie gesund und gehen wir das neue Jahr ganz im Sinne Rainer Maria Rilkes an:

„Und wenn Du denkst, es geht nicht mehr, kommt irgendwo ein Lichtlein her.“

Ihr Horst Grandits

Bundesobmann der Versicherungsagenten

© Wilke

© WKO Bilderpool

LÄNDERINFO:

Impressum:

Informationen gem. ECG und Mediengesetz

Medieninhaber und Herausgeber:
Bundesgremium der Versicherungsagenten
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien
Tel.: +43 (0) 5 90 900 - 3344
Fax.: +43 (0) 5 90 900 - 3013

Das Bundesgremium der Versicherungsagenten ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts mit Sitz in Wien. Zweck sind die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der selbständigen Versicherungsagenten in Österreich.

Rechtlicher Hinweis:
Es wird darauf hingewiesen, dass alle veröffentlichten Informationen auf dieser Webseite trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen. Eine Haftung des Herausgebers ist ausgeschlossen. Weiters übernimmt das Bundesgremium der Versicherungsagenten keinerlei Haftung und Gewährleistung für Inhalte aller über externe oder weiterführende Links verbundenen Sites.

Link zum Abonnieren, Stornieren oder Empfehlen des Newsletters der Versicherungsagenten